

# Statusbericht XVIII

**Hier: „Lachszenrum Hasper Talsperre“**

16.11.2016

**Alle Jahre wieder...**

## **Abstreifsaion 2016/17**

Wer unsere Berichte verfolgt hat oder an einer Führung durch das Lachszenrum Hasper Talsperre teilnehmen konnte, wird unser Produktionsziel kennen:

Genetische Vielfalt und Fitness der Lachse stehen im Zentrum unseres Handelns!

Wesentlicher Pfeiler einer erfolgreichen Produktionsplanung war der Aufbau der Elterntierhaltung. Hierzu bedurfte es einer mit allen Fachleuten langfristig abgestimmten Festlegung auf einen Lachsstamm, der besetzt werden soll.

Unsere Elterntierhaltung wird in jedem Jahr mit Laichfischwärtern ergänzt, die der erfolgreichen natürlichen Vermehrung in verschiedenen Rheinzufüssen entstammen. Die etwa sechs Monate alten Lachse werden bei uns zum laichreifen Fisch aufgezogen. Dank der guten Ergebnisse bei der Rekonditionierung können die Weibchen mehrfach abgestreift werden.

Deren Nachkommen dienen dann wieder zur Bestandsstützung in den Projektgewässern. Ohne diese Maßnahme würden die kleinen Populationen wieder sehr schnell erlöschen.

Die ständige technische Optimierung der Aufzucht dient der Entlastung unseres außerordentlich engagierten Teams und der Sicherstellung einer zuverlässigen Lieferfähigkeit der von den Kooperationspartnern gewünschten Besatzfische.

Seit wenigen Tagen hat die nun Abstreifsaion 2016 begonnen.



**Die ersten Eier 2016**

Foto: Tina Richter

Wir sind alle sehr auf das Aufzuchtergebnis gespannt und werden dann wieder berichten.

**Gemeinsam machen wir es möglich**

**Ihr Team vom**

**„Lachszenrum Hasper Talsperre“**